Objekttyp:	FrontMatter	
Zeitschrift:	Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Mon	atsschrift
Band (Jahr): <b>1 (1897-1898)</b>		
Heft 5		
PDF erstellt	am: <b>24.07.2024</b>	

#### Nutzungsbedingungen

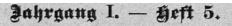
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

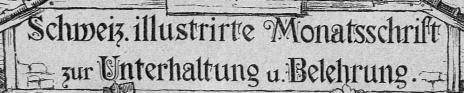
### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Jahresabonnement fr. 2-



jäislichen z

Herausgegeben von der Pestalozzigesellschaft in Zürich. Redaktion: Frin Marti.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.

# Vestalozzigesellschaft in Zürich.

3west des Vereins: Hebung der Bolkswohlfahrt durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung im Sinn und Geiste Heinrich Pestalozzis.

Mittel, diefes Biet zu erreichen:

- 1. Die Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Lesefäle, sowie einer öffentlichen Bibliothet mit Abgabestellen in den verschiedenen Stadtteilen.
- 2. Die Beranftaltung von Bolfstonzerten und dramatischen Aufführungen.
- 3. Die Anordnung öffentlicher Borträge.
- 4. Geeignete Bublikationen, sowie die Verbreitung guter Bilder als Zimmerschmuck.
- 5. Die Beranstaltung von Versammlungen zur Behandlung von Fragen der Jugend- und Volksbildung.
- 6. Die Gründung und Unterstützung weiterer Institute, welche dem Gefellschaftszwecke dienen.

## Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1896/97:

Frequenz der Lefefale: 104,546 Befucher.

Ausgegebene Bücher: 14,903 Bande.

28 Vorträge mit 1620 Buhörern.

- 6 Lehrfurse (je 6 Vortragsabende) mit 694 Teilnehmern.
- 5 Gratisfonzerte im großen Saale der Tonhalle.
- 10 Sonntagabendunterhaltungen.

Bestand der Gesellschaft fam 31. März 1897: 901 Mitglieder. Jahresbeitrag im Minimum 2 Fr., für Bereine 10 Fr.

Anmeldungen zur Aufnahme in den Berein, bije sehhr wills tommen sijn's, gefl. an ein Mitglied des Vorstandes.

## Vorstand der Gesellschaft;

C. Grob, Stadtrat, Präsident; F. Zollinger, Schulsefretär, Bizepräsident und Präsident der Schriftenkommisston; Dr. Hedwig Waser, I. Aktuar; Joa Schneider, II. Aktuar; J. Schurter, Prorektor, Quästor; Dr. Hans Bodmer, Präsident der Lesesaalkommission; Dr. Hermann Escher, Präsident |der Bibliothekkommission; Ad. Briner, Rausmann, Präsident der Ronzertkommission; Dr. Ernst Fiedler, Prosessor, Präsident der Bortragskommission; Dr. med. G. Schmid, Präsident der Rommission für Sonntagabendunterhaltungen; Emma Fritschi; R. Reller, Lehrer; Hs. Mettier, Redaktor; F. Meili, Pfarrer; A. Scherer, Rausmann.